

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

Mit Vollgas in Richtung Zukunft

Hochschule Weserbergland begrüßt diesjährige duale Studienanfänger

(Hamel, im August 2023). Insgesamt 146 dual Studierende beginnen in dieser Woche ihr Studium an der Hochschule Weserbergland (HSW). 86 von ihnen studieren Wirtschaftsinformatik, 53 Betriebswirtschaftslehre und sieben Wirtschaftsingenieurwesen. Während des dreijährigen dualen Studiums wechseln sich Theoriephasen an der Hochschule und Praxisphasen in einem Unternehmen, das Arbeitgeber der Studierenden ist, ab.

Seit Anfang August waren die dualen Studienanfänger für die erste Praxisphase in den regionalen als auch überregionalen Partnerunternehmen der HSW eingesetzt. Seit dieser Woche schnuppern sie nun erste Studienluft an der Hochschule in Hameln. Vor Ort wurden sie zu Beginn der Woche vom stellvertretenden Dekan des Fachbereichs Wirtschaft, Prof. Dr. André von Zobeltitz, sowie vom Dekan des Fachbereichs Informatik und Technik, Prof. Dr. Jens Wiggenbrock, begrüßt und erhielten erste Einblicke in organisatorische und inhaltliche Abläufe rund um das Studium.

„Ich freue mich, Sie als neue duale Studierenden an der Hochschule Weserbergland begrüßen zu dürfen. An der HSW erwartet sie ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Studium. Ich bin mir sicher, dass Sie in den kommenden Jahren nicht nur neues Wissen erlangen, sondern sich mit neuen Perspektiven und Herausforderungen auseinandersetzen sowie neue Freundschaften knüpfen werden. Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Studienstart.“ so der stellvertretende Dekan des Fachbereichs Wirtschaft, Prof. Dr. André von Zobeltitz.

Während der Einführungswoche lernen die „Erstis“ ihre Kommilitonen und Dozenten sowie die Hochschule und den Studienstandort Hameln näher kennen und werden mit ersten organisatorischen Abläufen sowie mit dem Anspruch eines Bachelorstudiums vertraut gemacht.

Auch der Verein „Studierende, Alumni, Freunde und Förderer der Hochschule Weserbergland e. V.“ (StAFF) ist in das Programm eingebunden. Er informiert über das studentische Leben in Hameln und bietet verschiedene Aktionen an. Dazu gehören eine Stadtrallye, ein Flunkyball-Turnier, eine Kneipentour durch das Hamelner Nachtleben sowie die beliebte Ersti-Party in der Sumpflume.

Nach der Einführungswoche kehren die dualen Studienanfänger in ihre Ausbildungsbetriebe zurück. Anfang Oktober beginnt schließlich die offizielle Vorlesungszeit an der HSW.

Mit Start des neuen Studienjahres an der HSW beginnt auch direkt die Bewerbungsphase für den dualen Studienstart im kommenden Jahr. Interessierte Schülerinnen und Schüler sind gut beraten, sich frühzeitig um einen der begehrten Plätze zu bewerben. Eine Übersicht der ausbildenden Unternehmen findet sich auf der Homepage der HSW unter www.hsw-hamel.de/finde-dein-unternehmen/. Darüber hinaus lädt die HSW am 29. August 2023 um 17:00 Uhr zu einem Beratungsnachmittag rund um das duale Studium ein.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift: *Insgesamt 146 dual Studierende nehmen in diesem Jahr ihr Studium an der HSW auf und wurden nun vor Ort begrüßt.*

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte mit ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.